

Quereinstieg als Wirtschaftsinformatiker

Beitrag von „Ndemi“ vom 12. Januar 2016 12:10

Hallo liebes Forum,

folgende Fragen beschäftigen mich und konnten nicht zweifelsfrei beseitigt werden. Ich bin 28, aus Berlin, gelernter IT-Systemelektroniker und angehender Masterabsolvent in Wirtschaftsinformatik.

- 1) Ist es möglich mit einem Bachelor- und Masterabschluss in Wirtschaftsinformatik als Lehrer zu arbeiten? Ein Mangel in Informatik, IT und WAT ist ja bekannt, fraglich ist nur wie und welche Fächer genau anerkannt werden. Vorzugsweise möchte ich natürlich 2 Hauptfächer bedienen, IT/Informatik und Wirtschaft.
- 2) Sind Quereinsteiger nachdem 18-monatigen Vorbereitungsdienst vom Verdienst gleichwertig wie Lehramtsabsolventen?
- 3) Ist eine Verbeamtung möglich?
- 4) Hat wer Erfahrungen im Land Berlin sammeln können?

Ein riesen Danke für jede Hilfe und Info!

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Januar 2016 15:48

Ich glaube, zu diesen Fragen gibt es bereits mehrere Threads, am besten liest du dich ein bisschen durch das Forum "Seiteneinstieg"

Beitrag von „Morale“ vom 12. Januar 2016 22:05

Berlin verbeamtet nicht. Soviel ist sicher.

Für Bayern kann ich sagen, Quereinstieg zu 99,99% ausgeschlossen. Nur ab und an mal offen für ET-Master /Uni-Diplomer.

Beitrag von „Ndemi“ vom 13. Januar 2016 10:00

Zunächst mal vielen Dank für die Antworten.

Leider findet man keine konkreten Aussagen zu der Thematik. Jeder schreibt was anderes.

Morale, gilt das auch für Lehramtsabsolventen in Berlin? Also generell keine Verbeamtung?

Andere Frage:

Da ich meinen Masterabschluss in Wirtschaftsinformatik erst im März 2017 erhalte und somit erst zum 24.August 2017 (BEO) an eine Stelle kommen könnte, frage ich mich nach vermehrten Nachlesen, ob eine Bewerbung an Schulen direkt nach Masterabschluss möglich ist, außerhalb der BEO Bewerbungen.

Oder wird es dann Probleme mit den Referendariat Zeiten geben?

Auch hier schreibt jeder was Anderes.

Danke!

Beitrag von „Nitta83“ vom 13. Januar 2016 13:55

Hallo,

ich beschäftige mich auch gerade mit dem Thema. Ich frage mich, warum du noch 1.5 Jahre etwas studieren willst, obwohl du gar nicht in dem Bereich arbeiten möchtest. Warum wechselst du nicht in ein Lehramtsstudiengang?

Beitrag von „Morale“ vom 13. Januar 2016 21:07

Zitat von Ndemi

Morale, gilt das auch für Lehramtsabsolventen in Berlin? Also generell keine Verbeamtung?

Ja, Berlin ist eines der BL, die Lehrer generell nicht verbeamten. Berlin "lockt" allerdings Lehrer damit, dass sie diese gleich in EG13 Stufe 5 einstellen (mit 2 Fächern für die Sek2 oder so)

Wenn du wirklich Lehrer werden willst, dann wechsel doch den Studiengang.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 13. Januar 2016 21:17

Bist du an einer Uni oder FH?

Beitrag von „Ndemi“ vom 22. Februar 2016 10:58

Bachelor war an der FH, Master an der Uni jetzt. Ist in Berlin jedoch egal, wo man sein Studium absolviert. Ein Wechsel kommt nicht in Frage, da ich mit dem WI Master deutlich besser aufgestellt bin. Der Lehrerberuf wäre eben eine interessante Alternative für mich, alles darauf setzen will ich jedoch nicht. Bin auch schon zu weit im Master als jetzt noch einen Wechsel zu machen.

Beitrag von „Piksieben“ vom 22. Februar 2016 15:55

Warum schaust du nicht hier:

<http://www.berlin.de/sen/bildung/le.../einstellungen/>

Auch die Details würde ich da erfragen.

Beitrag von „Martin123“ vom 4. Juni 2016 14:15

Ich kann dir meine Erfahrung aus Baden Württemberg schildern:

- Habe hier nach ein paar Jahren in der Wirtschaft den Seitenenstieg gemacht.
Voraussetzungen: <https://www.lehrer-online-bw.de/site/pbs-bw-ne...tieg%202017.pdf>
- Damals waren noch 2 Jahre Praxis in der Wirtschaft Voraussetzung. Jetzt sind es wohl "nur" noch 52 Wochen. D.h. direkt nach einem Master in WIInfo besteht zumindest in BaWü keine Möglichkeit, in den Schuldienst zu gehen. Mit Berfuserfahrung wirst aber mit Handkuss genommen. Wenn gegen Ende des Refs bei den Schulen anklopft, schreiben die sogar extra für Dich eine Stelle aus und Du bist dann der einzige Bewerber... Selbst erlebt...
- Ich hatte die Wahl zwischen dem Seiteneinstieg (Referendariat) und Direkteinstieg (2 Jahre bei glaube ich ca 14 Stunden Deputat pro Woche und schon höhere Bezahlung, aber dadurch gebunden an eine Schule)
- Nach dem Seiteneinstieg bekommt man ganz regulär das 2. Staatsexamen und wird verbeamtet. Es besteht somit keinerlei Unterschied zu ehemaligen Lehramtsstudenten. Beim Direkteinstieg bin ich mir nicht sicher

Wenn Du also nichts gegen BaWü hast und im Gegensatz zu Berlin verbeamteter Lehrer werden willst, dann wäre das ne Möglichkeit.

Du könntest auch noch schauen, wie es in Brandenburg aussieht und dann notfalls von Berlin dahin Pendeln...